

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 42

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uns zum Trost etwas von Anderen

Es wimmelt in Deutschland von Plakaten, Tafeln, Inschriften. Es gibt Dichterakademien, Presseauschüsse und diverse Be-
hörden, in denen Leute sitzen, die schreiben können — oder zumindest so viel Einfluß be-
sitzen müßten, daß sie Inschriften redigie-
ren lassen. Der gute Geschmack in allen Le-
benslagen — fehlt euch deutsche Inschriften
und Plakate an!

Vor einigen Jahren wurde im bayerischen
Traunstein eine neue Brücke gebaut. An-
derntags hing eine Tafel dort: „Das be-
fahren der Brücke von über 60 Zentner wird
für evtl. Unfälle nicht haftet. Bezirksamt
Traunstein.“ Die Tafel wird ewig stehen,
die bayerische Originalorthographie wird
sich nicht ändern.

Eine unanständige Aufforderung befindet
sich in einem Hause der Luitpoldstraße in
Berlin: „Hunde dürfen nur die Hintertreppe
benutzen.“

Eine Karlsbader Villa verlangt, daß man
Hunden läutet. Sie betafelt das: „Achtung!
Biffige Hunde! Bitte läuten!“

Auf dem Schweinemarkt in Ulm prangt
groß ein wahrhaft deutsches Wort: „Auch
auf dem Markt der Säue wohnt echte deut-
sche Treue.“

Am Eingang des Parkes von Hallbrunn
bei Salzburg hängt ein Schild: „Besteigen
der Skulpturen nicht erlaubt!“

In dem kleinen Städtchen St. Martens-
dyk (Holland) hängen Tafeln im Stadigar-
ten: „Auf den Bänken des Stadtparkes

haben Personen verschiedenen Geschlechts
darauf zu achten, daß der Abstand zwischen
ihnen zumindest einen Meter beträgt. —
Der Bürgermeister.“

In dem Schwarzwälder Dörfchen Hirsau
ist die Kurverwaltung über die Entfernun-
gen in die benachbarten Orte verschiedener
Meinung. Am Plake hängen große, ganz
neue Wegweiser. Auf dem einen steht:

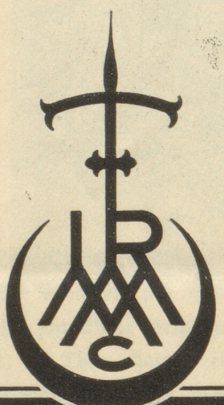
Wildbad	18 Km.
Pforzheim	21 Km.
Calw	2 Km.

Darunter hängt ein zweiter Wegweiser:

Wildbad	31 Km.
Pforzheim	24 Km.

Und zwei Häuser weiter klebt eine Tafel:
nach Calw 4 Km. — Dabei stimmen sie alle
nicht.

Gerhard Schäfer



Unsere nikotinarme

EDIB

schädigt Ihre Gesundheit nicht.

Das volle, abgerundete Aroma verschafft Ihnen aber
einen hohen Genuß.

Ist es nicht diese Cigarette, die Sie suchen?

TURMAC Seebach-
Zürich

VORHER



NACHHER



Graue Haare?

Durch die Anwendung von SAGINA, dem be-
währten Haarpflegemittel, erhalten Ihre grauen
Haare in 3-4 Tagen die Jugendfarbe wieder.

SAGINA

hilft allen und hilft auch Ihnen! Erhältlich in
Drogerien, Apotheken und Parfümerien. —
Wo nicht, durch SAGINA - Generalvertrieb:
Hermann Luxi, Zürich 15, Postf. Unterstraße.
Eine Originalflasche SAGINA kostet nur Fr. 6.50,
per Nachnahme Fr. 6.90.

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkür-
zung ausge-
glichen, Gang
elastisch, be-
quem und
leicht, jeder
Ladenstiefel,
auch Halb-
schuh ver-
wendbar. Gratisbroschüre Nr. 9
senden „Extension“ Frankfurt
a. M. Eschersheim. Zweignieder-
lassung Zürich, Malnaustraße 32.
Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.



Die

Rasiercrème ROMAN

besitzt alle Eigenschaften der
besten weltbekannten Rasier-
cremen und dazu noch eine andere:

Sie ist ein Schweizerprodukt!

Schweizer

}

Geschäftsleute,
Fabrikanten,
Arbeiter,
Angestellte,

kauft die Rasiercrème ROMAN

Ueberall erhältlich! En gros: Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A., Genf.



Er versteht etwas von Landwirtschaft und Viehzucht

aber irren Sie sich nicht, er versteht
auch etwas vom Rauchen! An den
ersten Zügen schon spürt er, ob man
ihm die echte Brissago reicht oder
eine Nachahmung unterschiebt.

Er kennt die echte Brissago nicht nur
am blauen Band, sondern als passio-
nierter Brissago-Raucher an dem
„gewissen Etwas“, das in den spe-
ziellen Mischungen und den eigenen
Fabrikationsverfahren, die sich als
Fabrikgeheimnis von Generation zu
Generation übertragen, so suchen ist.

Eine Brissago ist eine

Blauband

Die allein ächte, feine
Brissago

